



KINDERHILFE MONGOLEI e.V.

Dezember 2022

Liebe Freunde und Bekannte,

jetzt geht das Jahr 2022 schon zur Neige. Sehr stark geprägt durch den Krieg in der Ukraine. Ab März bis Ende November war es uns möglich, Waren im Wert für über 600.000,- Euro in Richtung Ukraine zu transportieren.

Im Sommer war geplant eine Reise in die Mongolei zu unternehmen. Leider mußte dies Reise krankheitsbedingt ausfallen. Mensch, unsere mongolische Mitarbeiterin war aber länger vor Ort und konnte alles vor Ort regeln. Leider ist ihr am Frankfurter Flughafen beim Rückflug das Handy mit vielen Fotos abhanden gekommen.

Zur Mongolei: z.B. werden 17 Kinder und junge Erwachsene betreut. Die jungen Erwachsenen wohnen gerne zusammen, das gibt ihnen Familienzusammenhalt. Fast jede Woche telefonieren wir miteinander, mongolisch/deutsch. Sie lieben das, auch die beiden die in Japan sind, sind öfter dabei. Bat Shargal und Amgalan Baatar sind in Japan ihre Ausbildung zu beenden. Die Flüge dorthin waren natürlich sehr teuer, aber Dank eurer Hilfe war es möglich. Teils werden die Kinder ja noch durch Paten unterstützt. Mensch hatte alle Kinder zum Essen eingeladen, einfache Restaurants lieben sie. Zum Schluß haben alle „Kinder“ noch

ein Lied gesangen, wie freier, als sie noch klein waren.
zu einigen Kindern: Das schöne zuerst: Ogon Zezeg, sie ist jetzt
22 Jahre alt, hat ein Baby bekommen, ein kleines Mädchen, sehr
süß, sie sieht aus wie ihre Mama und trägt den Namen
Amin Sarga. Munch erzählte, daß sie den Eindruck hat, daß
Ogon Zezeg sehr glücklich ist. Sie wohnt mit ihrem Mann in
Erdenet, nicht weit von den Schwiegereltern. Ogon Bolt, ihr
Zwillingsbruder wohnt und arbeitet auch in Erdenet, er passt
oft mal auf das Baby auf. Ogon Bolt hat leider immer
wieder Probleme mit seiner Gesundheit, sein Fuß war gebrochen
und es heilt nicht wie gewünscht.

Zoora, unsere Älteste, hat sich mit einer Freundin selbstständig
gemacht, ein Handyladen. Altan auch erarbeitete im Sommer als
Touristenhelfer in Terelj und besserte damit seine englisch
Kenntnisse auf. Zooro ist jetzt in der 10ten Klasse, sie lernt
weiter chinesisch und englisch.

Die Kinderwohnung wurde verkauft, aber nach einem hin
und her ist eine neue Bleibe gefunden, pro Monat 500,- Euro.
Wir wünschen eine besinnliche Advent und Weihnachtszeit,

und be-
danken
uns von
Herzen
für eure
Unter-
stützung

Kirst
und Kella

